

Ich schäme mich nicht

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 1:16

Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht;...

Paulus, der ja ursprünglich ein Verfolger der Gläubigen war, versuchte jetzt, überall, wohin er kam, Menschen für Jesus Christus zu gewinnen. Viele Menschen waren erstaunt und verwundert, wie es kam, dass sich das Leben des Paulus so schnell verändert hatte. Weder seine ehemaligen Freunde, noch viele von den Gläubigen konnten die Veränderung des Paulus so recht verstehen. Ich kann Ihnen aus eigener Erfahrung sagen, dass ich sowohl die ehemaligen Freunde des Paulus, wie auch die Gläubigen verstehen kann. Sie müssen bedenken, diese Veränderung kam ja von einem Tag auf den anderen.

Ach würden Sie alle doch auch solch eine Veränderung in ihrem Leben erleben. Und ich bin froh, dass Paulus dieses Thema hier anspricht. Paulus versucht zu erklären, dass sein Gesinnungswandel nicht durch Studium, Gebet, Fasten, Gehorsam gegenüber dem Gesetz oder sonst einem guten Werk geschehen ist. Er versucht, den Menschen zu zeigen, dass auch nicht Kontakte mit den Aposteln sein Leben verändert haben.

Hier bin ich bei einem sehr wichtigen Punkt, den wir oft übersehen. Ich bin an den Punkt gekommen, wo ich Ihnen zeigen muss, was ihr Leben wirklich ändern kann. Paulus sagt, ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht. Was bedeutet das ganz praktisch? Der Gelehrte Paulus hatte keine Vorbehalte den Menschen zu erklären, dass er nie diese Veränderung gesucht hatte. Vielleicht gibt es einige unter Ihnen, die ihr Leben auch gar nicht wirklich verändern wollen. Paulus sagt aber auch, dass ihm plötzlich Jesus begegnet sei. Er hatte das weder gesucht noch erbeten, aber da vor Damaskus war es einfach geschehen. Und dort vor Damaskus und den darauf folgenden Stunden passierte es auch, dass er reichlich von Gott beschenkt wurde.

Möchten Sie nicht auch so etwas erleben? Wäre es nicht schön, wenn so etwas auch in ihrem Leben passieren würde? Paulus sagt, ich schäme mich nicht, dass mir das passiert. Vielleicht sind Sie auch so ein Mensch wie Paulus und leben Ihr Leben, ganz gleich ob religiös oder ohne nach Gott zu fragen, so wie sie wollen. Vielleicht aber versuchen Sie auch alles um Gott zu gefallen. Sie können in den Tag hinein leben oder sich anstrengen, sie werden nie das bekommen können, was Paulus bekam, wenn sie nicht wie Paulus diese frohe Botschaft so ganz einfach glauben.

Ich schäme mich nicht zuzugeben, dass ich nur durch die Güte und Gnade Gottes eine Veränderung in meinem Leben erfahren konnte. Auch Ihr Leben kann einzig und allein durch die Güte und Gnade Gottes verändert werden. Sie können nichts tun. Jede Anstrengung wäre umsonst. Sie brauchen sich nicht zu schämen, wenn Ihnen bewusst wird und wenn Sie dies weitersagen, dass nur die frohe Botschaft - Jesus hat alles allein getan, Sie zu einem anderen Menschen gemacht hat.

Gott segne Sie heute, ihr Thomas Gebhardt